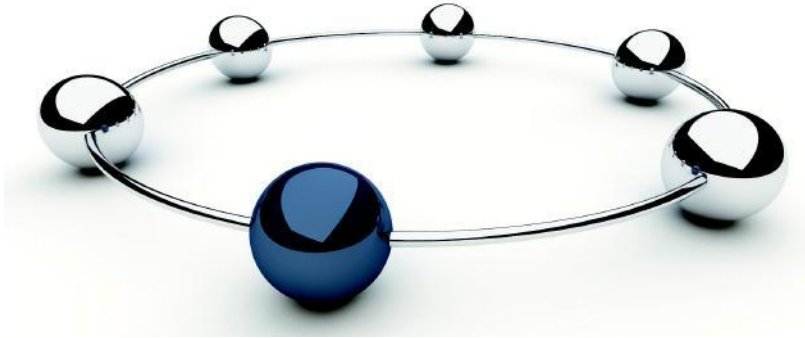


## **Toolbox**

Der Werkzeugkasten für Ihr Projekt.



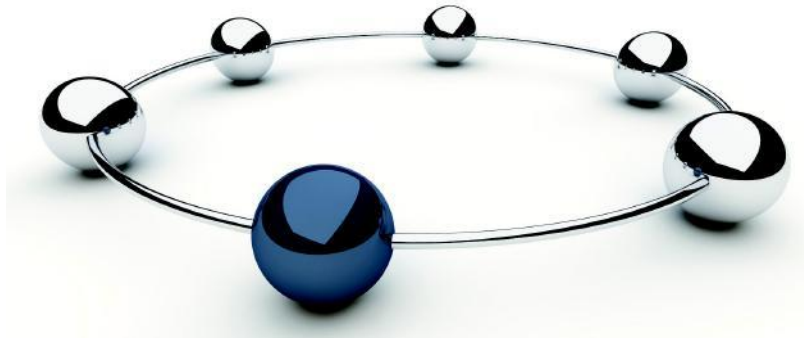
# Steuergremium „Arbeitskreis Gesundheit“



Funktion/Abteilung	Name	Telefonnummer	E-Mail



# 1st Meeting: Vereinbarungen und Zuständigkeiten



Steuerrungsmitglied	Zuständigkeit/Verantwortlichkeit

## Kriterien:

Datum der Gesundheitstage: \_\_\_\_\_

Dauer: \_\_\_\_\_

Veranstaltungsort: \_\_\_\_\_

Termin für das nächste Treffen: \_\_\_\_\_

finanzielles Budget: \_\_\_\_\_



# SWOT-Analyse

Die SWOT-Analyse ist eine Technik, die hauptsächlich im Bereich der strategischen Unternehmensplanung eingesetzt wird. Sie kann aber auch in Projekten eingesetzt werden, um gemeinsam im Team die aktuelle Situation systematisch zu durchleuchten und Lösungsansätze und Gefahren in Richtung der Umsetzung zu diskutieren. Daher kann diese Analyse auch sehr nützlich für die Planung des Gesundheitstages sein, wobei der Umfang gegenüber einer Analyse zur strategischen Unternehmensplanung wesentlich geringer ausfällt.

Die folgende Darstellung zeigt die Grundelemente der SWOT-Analyse, sowie deren inhaltlichen Schwerpunkte.





# SWOT-Analyse

## Frageliste

In der folgenden Liste sind Fragen aufgeführt, die das Unternehmen beantworten kann/sollte, um zu gewünschten Ergebnissen der SWOT-Analyse (Identifikation der Stärke, Schwächen sowie möglicher Chancen und Risiken) zu gelangen. Es ist freigestellt, die Liste mit eigenen Fragen zu ergänzen oder vorgegeben Fragen zu entfernen.

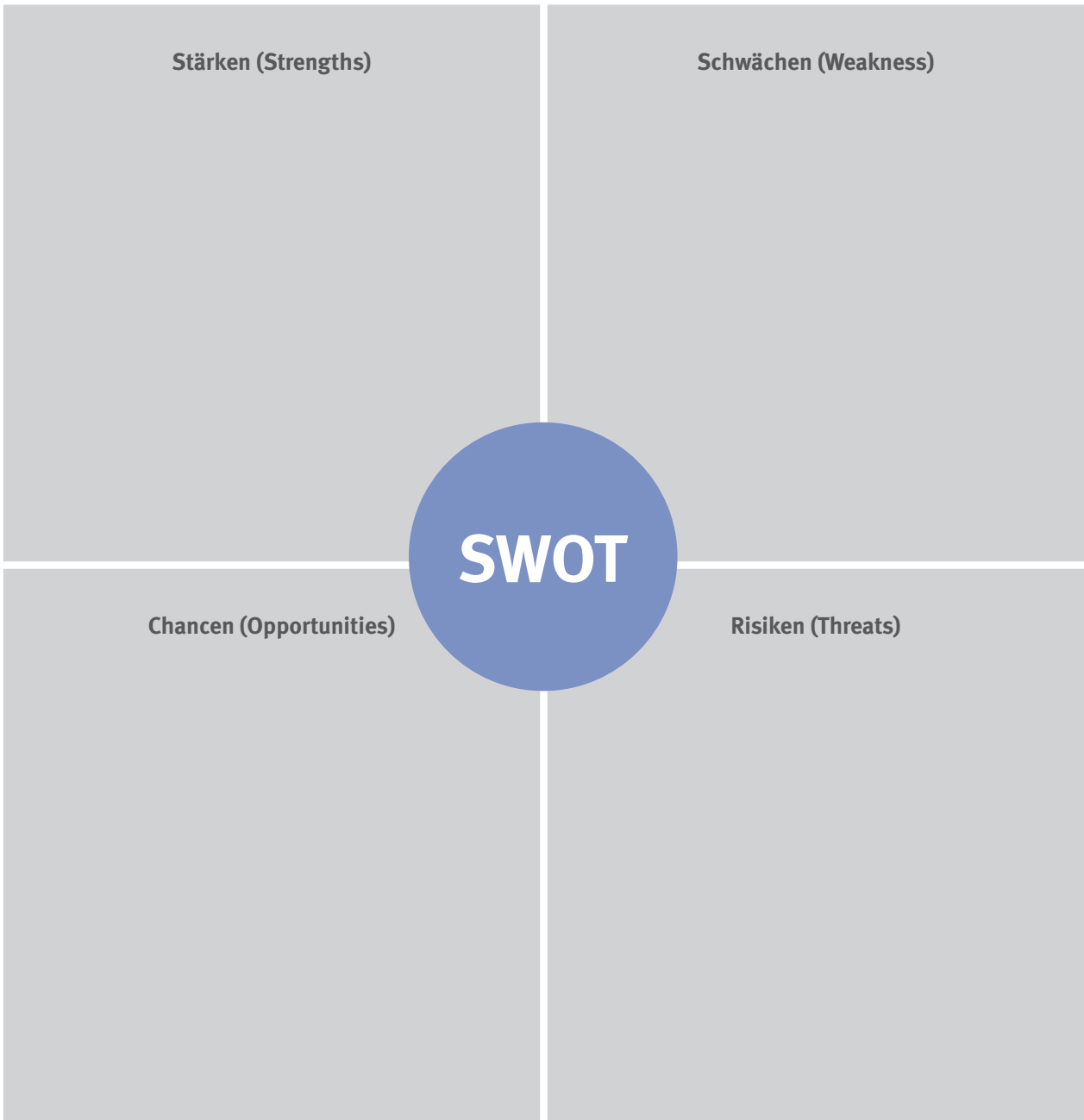
SWOT	Fragen	✓
<b>Stärken (Strengths)</b>	<p>Was sind gesundheitsförderliche Eigenschaften der Arbeitstätigkeit und der Organisation? (z. B. Arbeitszeitregelung, Handlungsspielraum, Betriebsvereinbarungen etc.)</p> <p>Was bieten wir unseren Mitarbeitern bezüglich der Gesundheitsförderung bereits an? Was lief bisher gut?</p> <p>Wie sehr sind die Mitarbeiter gesund und zufrieden? (evtl. Ergebnisse aus Mitarbeiterbefragung/Gesundheitsbericht/Arbeitssituationsanalyse)</p>	
<b>Schwächen (Weakness)</b>	<p>Was sind gesundheitsgefährdende Merkmale der Arbeitstätigkeit und der Organisation? (z. B. Arbeitszeitregelung, Handlungsspielraum, Betriebsvereinbarungen etc.)</p> <p>Wie ist der Gesundheitszustand im Unternehmen? Wo liegen die Probleme? (evtl. Ergebnisse aus Mitarbeiterbefragung/Gesundheitsbericht/Ist-Analyse)</p> <p>Wie steht es um die Arbeitssicherheit und die Unfallstatistik?</p> <p>Wie steht es um die Fehlzeiten und AU-Tage?</p>	
<b>Chancen (Opportunities)</b>	<p>Welche Chancen/Trends sind zu erwarten, die den Gesundheitszustand im Unternehmen verbessern können?</p> <p>Mit welchen Reaktionen seitens unserer Mitarbeiter können wir bezüglich Veränderungsprozesse (Betriebliche Gesundheitsförderung) rechnen?</p> <p>Welche Personellen und Finanziellen Ressourcen stehen uns zur Verfügung?</p> <p>Was können wir ausbauen?</p> <p>Was wird in Zukunft von unseren Mitarbeitern erwartet?</p>	
<b>Risiken (Threats)</b>	<p>Was könnte in Zukunft zur Verschlechterung des Gesundheitszustands unserer Mitarbeiter beitragen? Umstrukturierung? Demographischer Wandel? (Reformen)</p> <p>Wie können wir gesellschaftlichen Trends entgegenwirken?</p>	



# SWOT-Analyse

## Zusammenfassung

Als nächstes fügen Sie die wichtigsten Ergebnisse aus der Frageliste ein, um dann entsprechende Themenfelder und Strategien zu entwickeln.



Anhand dieser Auflistung können jetzt strategische Ziele und Maßnahmen speziell für den Gesundheitstag (oder für das Gesundheitsmanagement abgeleitet werden Siehe Step 3)



## Diskussion

### Analyse der Unternehmenssituation

Diskutieren Sie innerhalb des Steuergremiums über die im Unternehmen spezifischen Arbeitstätigkeiten und analysieren Sie diese bezüglich auf mögliche Problembereiche. Schätzen Sie ein, wie der Gesundheitszustand der Belegschaft ist und leiten Sie daraus Themenfelder ab, die die Mitarbeiter interessieren könnten.

#### Probleme spezifischer Arbeitstätigkeiten

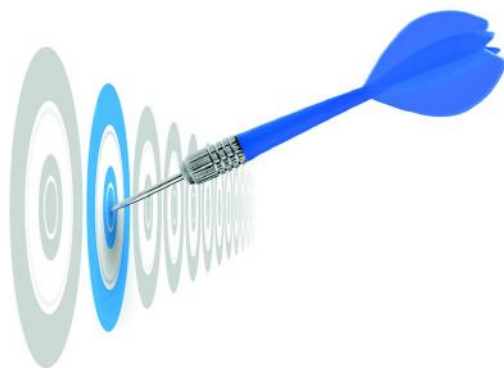
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Subjektive Einschätzung des Gesundheitszustands

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
-



# Zielsetzung



**Ziel:**

**Motto der Veranstaltung:**

**Themenmöglichkeiten:**





## Themenwahl

Notieren Sie sich unter der Einbeziehung der Zielsetzung die gewünschten Aktionen und Inhalte/Themenfelder des Gesundheitstages und nehmen Sie Kontakt mit den Akteuren/Partnern auf!

Infostände	
Institution/Verein/Unternehmen und Kontaktinfo	Themengebiet



## Themenwahl

Notieren Sie sich unter der Einbeziehung der Zielsetzung die gewünschten Aktionen und Inhalte/Themenfelder des Gesundheitstages und nehmen Sie Kontakt mit den Akteuren/Partnern auf!

Seminar/Workshops	
Institution/Verein/Unternehmen	Themengebiet



# Themenwahl

Notieren Sie sich unter der Einbeziehung der Zielsetzung die gewünschten Aktionen und Inhalte/Themenfelder des Gesundheitstages und nehmen Sie Kontakt mit den Akteuren/Partnern auf!

Andere Aktionen	
Institution/Verein/Unternehmen	Themengebiet



# Akteure und Vereinbarungen

Bemerkungen			
Inhalt/Ziel			
Stand/Workshop			
Akteure und Kontaktinfo			



# Ressourcenplanung



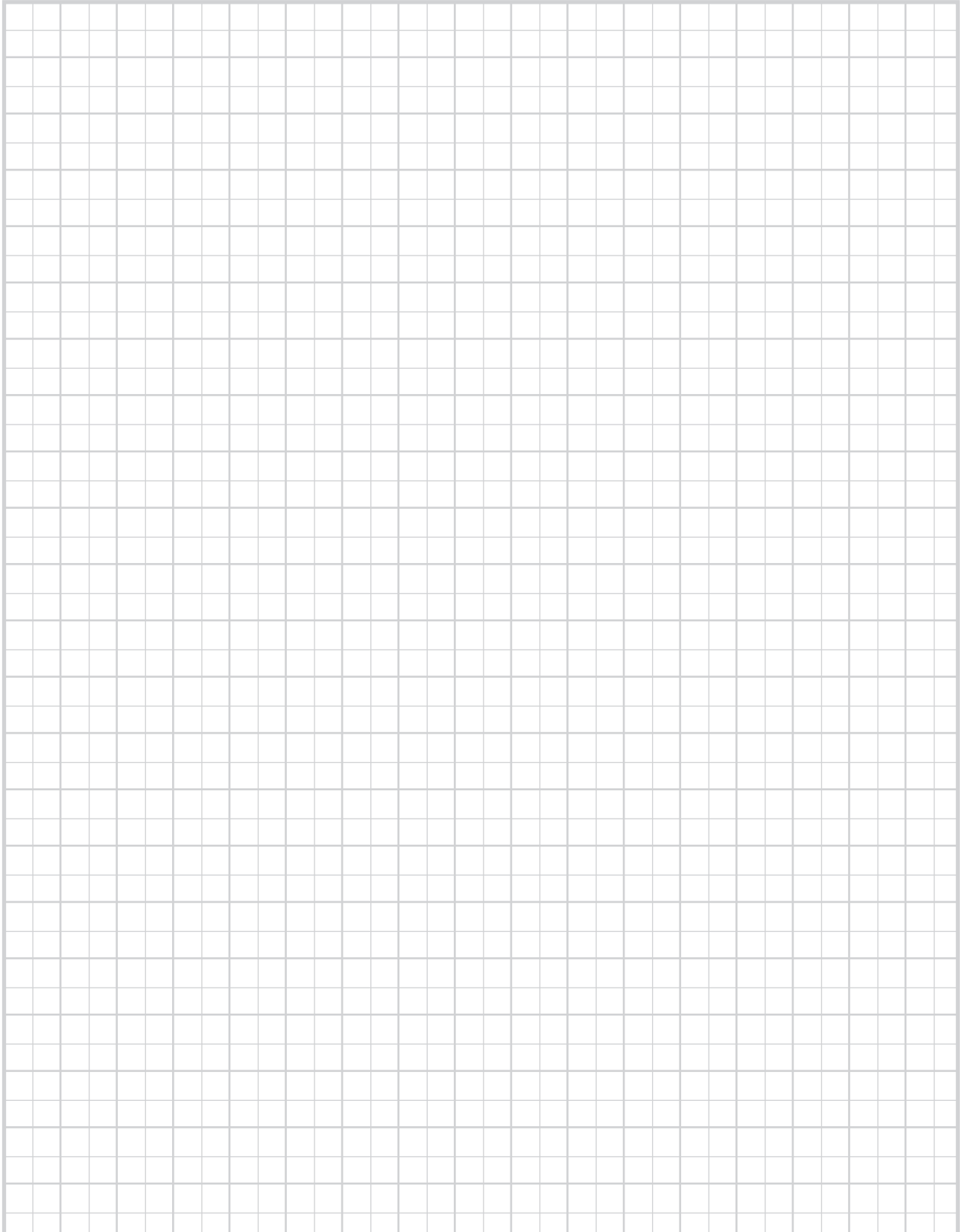
Technische/Materielle Ressourcen für den Gesundheitstag		
Material	Bemerkungen	✓





# Lageplan und Raumplanung

Skizze des Lageplanes:





# Lageplan und Raumplanung

Fortsetzung

Benötigte Räume		
Raum/Gebäude	Aktion/Workshop/Bemerkungen	✓

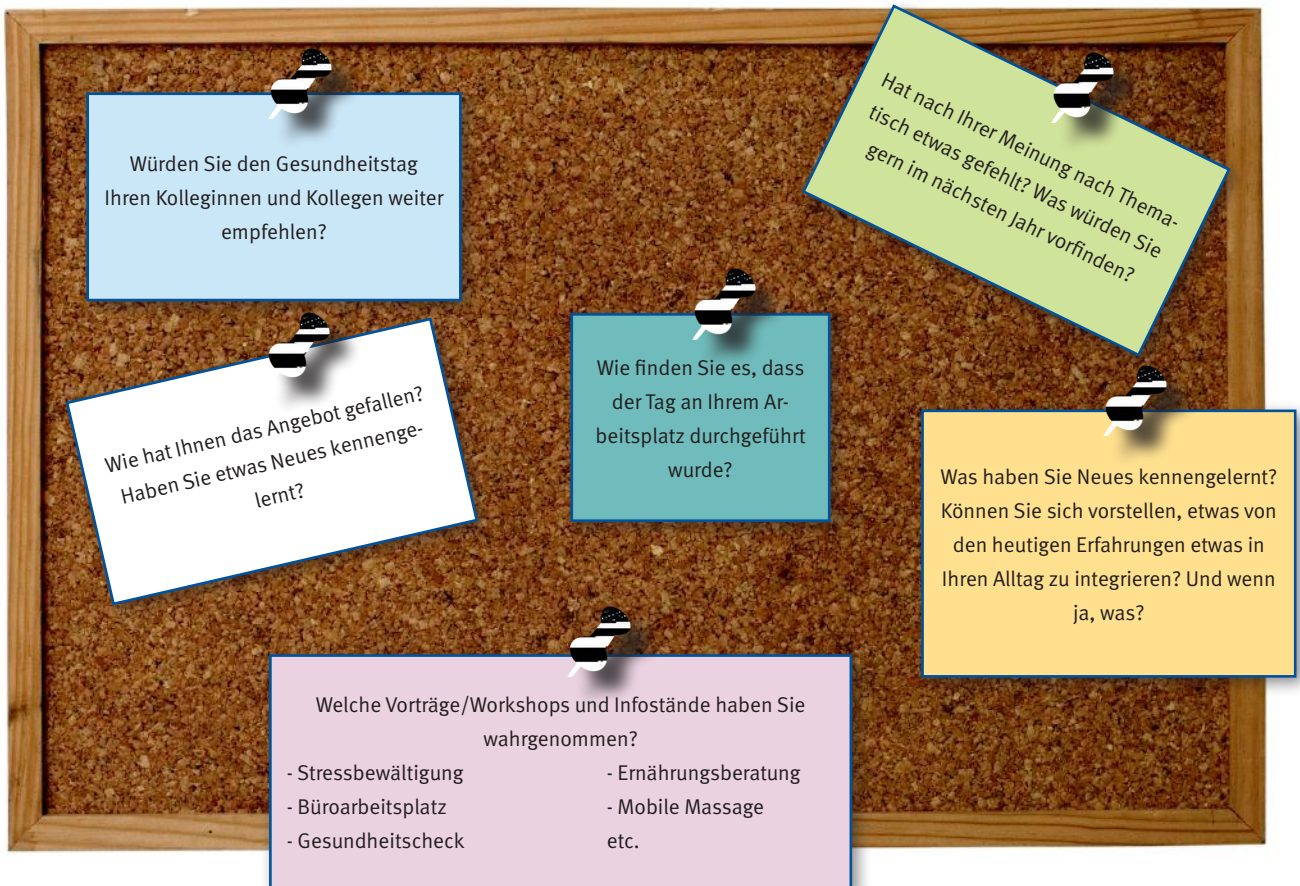




## Evaluationsbogen

Versuchen Sie einen möglichst knappen Fragebogen zu erstellen, der schnell von den Teilnehmern während des Gesundheitstages ausgefüllt werden kann (4-7 Fragen).

### Mögliche Evaluationsfragen:



### Weitere Fragen:

---



---



---



---



---



---



---



---



# Essen/Catering

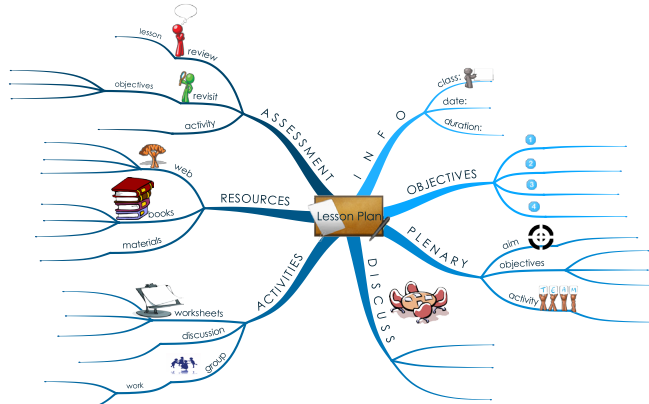
## Einkaufsliste

Einkäufe	✓

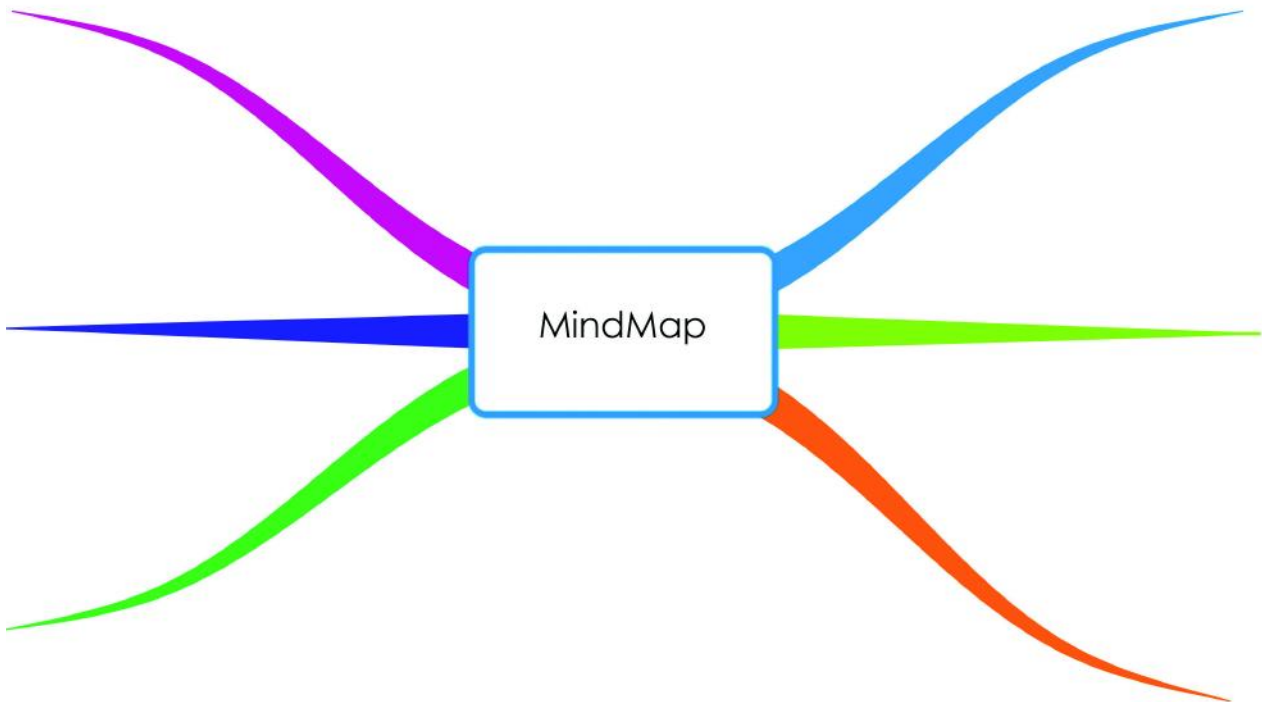


# Kreativität

## Mindmapping



Mit Hilfe der MindMap-Methode können Sie auf interessante Idee stoßen, die Sie mit für den Gesundheitstag einfließen lassen können. Probieren Sie es aus, ein Versuch ist es wert.





# Kreativität

## Creative-Doodle-Box

MindMap hat nicht funktioniert? Dann versuchen Sie doch ihren Weg! Seien Sie kreativ.

Für Kreativität gibt es keine Anleitung.

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for creative doodling or drawing. It occupies most of the page below the text.



# Öffentlichkeitsarbeit

## Plakatgestaltung

Ihr Gesundheitstag soll viele erreichen. Über einen Aushang kann jeder darüber informiert werden.



# Gesundheitstag

„Stressbewältigung am Arbeitsplatz“



8. November 2011, 9:00 bis 17:00 Uhr  
Konferenzraum

[www.ukt.de](http://www.ukt.de)



# Öffentlichkeitsarbeit

## Flyergestaltung

Ihr Gesundheitstag muss kommuniziert werden. Alle wichtigen Informationen können in einem Flyer zusammengefasst sein und an frequentierten Stellen ausgelegt werden.

**Partner:**

Diese Stelle eignet sich gut, um das Projekt „Gesundheitstag“ vorzustellen. Wer organisiert den Tag? Welche Partner/Akteure beteiligen sich.

oder


aus ihrer Sicht wichtige Informationen.

**Beteiligte am Gesundheitstag:**

An dieser Stelle sollten die verschiedenen Firmen / Organisationen-Logos eingeführt werden.


Unfallkasse Thüringen

Humboldtstraße 111  
99867 Gotha  
Telefon: 03621 777-222  
Fax: 03621 777-111



**Gesundheitstag**  
Stressbewältigung am Arbeitsplatz

**Der Gesundheitstag**  
Stressbewältigung am Arbeitsplatz



**Informationen zum Gesundheitstag**  
Hier können Sie auf den Gesundheitstag eingehen, welche Ziele damit verfolgt werden, wie das Programm aufgebaut ist und welche Möglichkeiten angeboten werden. Versuche Sie evtl. auch motivierende Worte zu finden, die Neugierde hervorweckt, damit ein möglichst hohe Beteiligung an den Gesundheitstag erreicht werden kann.

Vorträge/Workshops		Aktiv- und Infostände
<b>Begrüßung und Eröffnung</b>	Uhrzeit	<b>Gesundheitscheck</b>
<b>Stress und Stressbewältigung</b>		Apotheke XXX Messungen von Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin, Lungenvolumen etc.
Referent:		<b>Mobile Masseure</b>
Ort/Raum:	Uhrzeit	Physiotherapeutisches Zentrum GmbH
<b>Bewegung im Büroalltag</b>		<b>Arbeitssicherheit im Büro</b>
Referent:		Unfallkasse Thüringen
Ort/Raum:	Uhrzeit	<b>Ernährungsberatung</b>
<b>Sport und Bewegung</b>		Ernährungsberatung GmbH Inkl. Früchtebox für Teilnehmer
Referent:		<b>Infostand Herz</b>
Ort/Raum:	Uhrzeit	Deutsche Herzzstiftung Bundesministerium für Gesundheit & BZgA
<b>50Plus – Gesund im Beruf</b>		<b>Rückengymnastik</b>
Referent:		Referent:
Ort/Raum:	Uhrzeit	Ort/Raum:
<b>Übergewicht—Wie ernähre ich mich richtig?</b>		Uhrzeit
Referent:		
Ort/Raum:	Uhrzeit	



## Unfallkasse Thüringen

Humboldtstraße 111  
99867 Gotha  
Telefon: 03621 777-222  
Fax: 03621 777-111